

Moldau wählt gegen russischen Einfluss: Sieg für pro-europäische Politikerin!

Die Stichwahl in Moldau am 24. Dezember 2024 zeigt die Konflikte mit Russland und Herausforderungen beim EU-Beitritt.

Kiew, Ukraine - Die moldauische Präsidentin Maia Sandu ist nun offiziell im Amt, nachdem sie bei der Stichwahl im November mit über 55 Prozent der Stimmen triumphierte. Ihre Wahl wurde jedoch von Vorwürfen der massiven Einflussnahme durch Russland überschattet. Sandu setzte sich gegen den russlandfreundlichen Kandidaten Alexandr Stoianoglu durch, wobei sowohl im ersten Wahlgang am 20. Oktober als auch in der Stichwahl zahlreiche Angriffe und Destabilisierungsversuche gemeldet wurden, wie die **Kleine Zeitung** berichtet. Die Herausforderung, die Sandu nun bewältigen muss, liegt in der Sicherheit des Landes, das an die Ukraine grenzt und seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine im Jahr 2022 um seine eigene Unabhängigkeit fürchtet.

EU-Beitrittsverhandlungen und geopolitische Spannungen

Die neue Präsidentschaft steht in einem geopolitisch angespannten Kontext. Nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 beantragte die Republik Moldau den Beitritt zur Europäischen Union, und die Gespräche darüber begannen im Juni 2023. Diese Schritte sollten die europäische Integration des Landes unterstützen und gegen den russischen Einfluss antreten, der auch mit den Ereignissen der **Orangen Revolution** in der Ukraine 2004 in Verbindung steht. Diese

Revolution war eine Reaktion auf weit verbreitete Wahlfälschungen und führte zu massiven Protesten, die, ähnlich wie die aktuellen Entwicklungen in Moldau, ein starkes Bekenntnis zur europäischen Orientierung demonstrierten.

Mit den parallelen Herausforderungen in der Ukraine und Moldau wird klar, dass die geopolitischen Ambitionen Russlands auf Widerstand stoßen. Die Orangen Revolution, ein bedeutender Moment, der eine unblutige Wende in der ukrainischen Politik darstellte, hat in der Geschichte der Region bedeutende Auswirkungen hinterlassen. Die Absicht der westlichen Mächte, diese Aufstände zu unterstützen, um den Einfluss Moskaus in Osteuropa zu begrenzen, bleibt auch heute relevant.

Details	
Vorfall	Wahlbetrug
Ort	Kiew, Ukraine
Festnahmen	6
Quellen	• www.kleinezeitung.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at